

Ausfall der Rudermaschine auf Scot Leader **News**

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 27.11.2017 12:20:12

Der schottische Frachter "Scot Leader", 3183 BRZ (IMO-Nr.: 9404235), lief am 24.11. auf der Reise von Riga nach England während der Passage des Nord-Ostsee-Kanals um 21.55 Uhr auf Höhe der Rader Autobahnbrücke aus dem Ruder und lief in die Uferböschung der Südseite. Ein war die Ursache der Havarie. Der Frachter konnte von der Besatzung jedoch nach kurzer Zeit wieder zurück ins Fahrwasser gebracht werden. Die Verkehrszentrale in Brunsbüttel ordnete zur Überprüfung einen Zwischenstopp in Rendsburg an.

Dort sollte auch die Wasserschutzpolizei das in Inverness beheimatete Schiff untersuchen. Auf der Fahrt zum Kreishafen ereignete sich wenig später jedoch eine weitere Havarie. Auf Höhe der Fährstelle Nobiskrug versagte die Rudermaschine erneut, und die "Scot Leader" fuhr ein weiteres Mal in die Böschung. Da das Unglück im Bereich der Fähranleger Nobiskrug erfolgte, muss ein Teil der Anleger am 27.11. überprüft werden.

Trotz der defekten Ruderanlage konnte die "Scot Leader" um 23.35 Uhr schließlich aus eigener Kraft den Rendsburger Kreishafen erreichen. Die Wasserschutzpolizei Brunsbüttel überprüfte das Schiff anschließend, und die Berufsgenossenschaft Verkehr verhängte ein Weiterfahrtverbot. Der Schiffsverkehr auf dem Kanal musste wegen der "Scot Leader" kurzzeitig zwischen Schacht-Audorf und Schülp für die Schifffahrt gesperrt werden.

Text und Info: Tim Schwabedissen